

Impressum

econo Rhein-Neckar
HAASMEDIA GmbH
Geschäftsführer:
Gerhard Haerberle
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim
Registergericht Mannheim HRB 704 188
www.econo-rhein-neckar.de
info.econo@econo-rn.de
Tel. 0621/392-1263 • Fax 0621/392-1205

Redaktionsleitung:
Stefan Wagner (Vi.S.d.P.)
impuls Verlags GmbH
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim
Tel. 0621/392-2807 • Fax 0621/392-2810

Autoren dieser Ausgabe:
Iris Buchenau, Sebastian Helbing, Katrin Hoffmann, Jörg Keller, Ingo Leipner, Ute Maag, Nicole Pollakowsky, Stefan Wagner

Bilder:
Christoph Blüthner, Christian Dammer, Manfred Rinderspacher

Titelseite:
Christian Dammert (christian-dammert.de), Werbeagentur xmedias (Gestaltung)

Anzeigen:
Doris Horwedel (Anzeigenleitung)
Peter Schwalbach (Objektleitung)
Tel. 0621/392-1264 • Fax 0621/392-1205
pschwalbach@mamo.de

Vertrieb:
Katrin Lang
Tel. 0621/392-1263 • Fax 0621/392-1205
klang@econo-rn.de

Leserservice:
Tel. 0621/392-2800 • Fax 0621/392-1400
abo.econo@econo-rn.de

Gestaltung/Technische Produktion:
impuls Verlags GmbH, Mannheim

Druck:
ColorDruck, Leimen
Gutenbergstr. 4
69181 Leimen
www.colordruck.de



Econo ist in folgenden Organisationen Mitglied:
ZMRN e. V., Marketingverein Ludwigshafen e.V., BVMW, Wirtschafts-Vereinigung e.V. Bensheim, 100 Leben retten e.V.



Nur mit Schnittchen hat man keine Schnitte

Die Internationale Event & Congress-Akademie der m:con bietet berufsbegleitende Fortbildungslehrgänge zum International Event Organiser.

Saal buchen, Referenten auswählen und Lachs-Schnittchen bestellen: So einfach ist es leider nicht, erfolgreiche Veranstaltungen oder Unternehmensevents auf die Beine zu stellen.

Das hatte der ehemalige Geschäftsführer der m:con, Michel Maugé, bereits Mitte der 1990er Jahre erkannt. In Folge wurde 1995 mit dem Congress College Mannheim eine E-Learning-Fortbildungsmöglichkeit für die Kongressbranche entwickelt. Mittlerweile ist das Angebot in der Internationalen Event & Congress-Akademie (IECA) aufgegangen, die 2005 unter dem Dach der m:con gegründet wurde. Herzstück des Angebots ist die Fortbildung zum International Event Organiser (IEO). In dessen Tätigkeitsbereich fallen etwa die Entwicklung von Veranstaltungskonzepten, die didaktische Aufbereitung von Zielen und Inhalten oder die Administration, Abrechnung, Auswertung und das Controlling.

Neue Themen: Green Meeting und Datenschutz

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist speziell auf Quereinsteiger in die Eventbranche zugeschnitten. Der praxisorientierte Lernstoff wird in kompakten Seminaren an 18 Wochenenden vermittelt. Ein Blick auf die Kursinhalte zeigt schnell, dass es um weitaus mehr geht als um Schnittchen und Bühnenprogramm. Zwar dürfen Teilbereiche wie Catering, Veranstaltungstechnik und Organisationsplanung nicht fehlen, daneben stehen jedoch die unterschiedlichsten Aspekte von der Budgetierung über das Marketing bis hin zu Kommunikationspsychologie und Kreativtechniken auf dem Lehrplan. Das Themenspektrum wird dabei regelmäßig um aktuelle Gesichtspunkte erweitert. So erhalten die Kursteilnehmer seit dem vergan-

DER STUDIENGANG

■ Im Rahmen des Projekts „Leonardo da Vinci“ standardisierte die EU 2004 das Berufsbild des International Event Organiser (IEO) auf europäischer Ebene. Seit 2010 ist die Weiterbildung von der Industrie- und Handelskammer zertifiziert.

■ Der Kurs umfasst 480 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und dauert ein Jahr. Präsenzunterricht an wechselnden Lernorten bildet den Schwerpunkt. Der Unterricht findet in 18 Wochenendseminaren statt.

■ Der nächste IEO-Kurs beginnt am 4. Oktober.

■ www.ieca-mannheim.de

seit Herbst laufende Kurs ist aktuell mit zwölf Personen belegt.

Die Zusammenstellung der Gruppe ist „bunt gemischt“, sagt Susanne Grabau. Die Teilnehmer stammen aus den verschiedensten Branchen: Das Spektrum reiche von Hotel- und Gastronomie-Fachkräften über Mitarbeiter aus Marketing- und Eventabteilungen verschiedenster Unternehmen bis hin zu Beschäftigten der Touristikbranche. Als Zielgruppen hat die IECA unter anderem Quereinsteiger, die ihre berufliche Zukunft in der Veranstaltungswirtschaft sehen, sowie bereits in der Eventbranche Tätige, die eine Aufstiegsfortbildung suchen, definiert. Hinzu kommen Mitarbeiter von Unternehmen aus anderen Branchen, die in ihrem Aufgabenschwerpunkt die Organisation von Veranstaltungen haben.

Seminare auch abseits des Eventkurses

genen Jahr vertiefte Informationen zu den Themen Green Meetings, Datenschutz und Urheberrecht.

„Obwohl ich bereits mehrere Jahre im Eventbereich auf der Industrie- und Handelskammer tätig war, fehlte mir die Sicherheit und die Professionalität in meinem Tätigkeitsbereich“, sagt Hilde du Rochez von der Hettich Management Service GmbH in Kirchzell. „Deshalb habe ich mich für den IEO-Kurs entschieden.“ Das Jahr, der Kurs und die Prüfung seien hart gewesen. Dennoch habe sich die Weiterbildung für sie sehr gelohnt. „Ein halbes Jahr nach dem Abschluss wurde mir die Leitung der Event-Abteilung im Unternehmen übertragen“, gab sie der IECA eine Rückmeldung.

Rund 100 Teilnehmer haben nach Angaben der IECA-Projektleiterin Susanne Grabau seit 2005 die Prüfung zum IEO absolviert. Das Platzangebot ist begrenzt. Maximal 15 angehende Eventspezialisten werden pro Jahr angenommen. Der

Die Referenten der IEO-Fortbildung sind nach Angaben der IECA berufserfahrene Trainer und Dozenten aus der Veranstaltungsbranche. Auf der Internetseite werden zum Beispiel Wolfgang Baumann, Generalsekretär der internationalen Breitensportorganisation TAFISA, Dr. Cassandra Ellerbe-Dück, Diversity Managerin Stadtmarketing Mannheim GmbH, oder Prof. Stefan Luppold, Studiengangleiter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg, aufgeführt. Auch leitende Mitarbeiter der m:con stehen als Referenten zur Verfügung.

Zusätzlich bietet die Akademie regelmäßig Seminare zu aktuellen Themen an. Da geht es zum Beispiel um professionelle Messeauftritte, „Spielregeln“ für sichere Veranstaltungen oder um professionelles Auftreten. Rund 400 Seminarteilnehmer zählte die IECA nach Angaben von Susanne Grabau 2012. *kel*